



Corona überwunden ? Einfach so ?

Ein Ausstiegskonzept ist zwingend

Mit Datum 19.03.2022 lief die bundesweite Rechtsbasis für Maßnahmen zur Bekämpfung der "Corona Pandemie" (IfSG) aus.

Alle Maßnahmen, die mit großen Einschnitten des Grundgesetz für die Bevölkerung verbunden waren, wurden gegenstandslos und nicht mehr anwendbar.

Nach einem neuen Gesetz werden viele Maßnahmen jedoch (unvermindert) fortgeführt, unter neuem Namen: **Basisschutz**.

So können nun regionale Hotspots durch Zugangsbeschränkungen und Zusammenkunftsbeschränkungen "sicher gemacht" werden. Auch die Maskenpflicht in diversen Innenräumen, Bus und Bahn, sowie Tests – wird weiterhin möglich bleiben.

Nicht einmal der Bundestag soll nun über Pandemie-Maßnahmen entscheiden. Jetzt werden Landes- und Bezirksregierungen, Landräte oder Bürgermeister per Verordnung Maßnahmen durchsetzen können, die zu einem Großteil gegen das Grundgesetz verstoßen.

Es braucht nach dem 20.03.2022 kein Bundesgesetz mehr, um die Grundrechte auszuhebeln.



Bewusste Demokraten und damit auch die ABB können diesem Regierungsansinnen **keinesfalls zustimmen**.

Es muss nach dem Ende einer dermaßen Grundgesetz verletzenden Pandemiezeit ein Ausstiegskonzept Anwendung finden, welches die ursprüngliche Grundgesetzordnung wieder herstellt und die vergangenen Pandemie-Bekämpfungsmethoden als nicht akzeptabel abgrenzt.

Grundlage und Kernpunkte eines solchen Ausstiegskonzepts sind die Forderungen **der Gesellschaft der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.**, der sich auch die ABB anschließt.

Das Konzept lehnt sich an die Great-Barrington-Declaration an, eine Erklärung die von über 900.000 Menschen, davon über 15.000 Wissenschaftlern und über 45.000 Ärzten, weltweit unterzeichnet wurde.

Das sind wir:

Die Aktive Bürger Bornheim (ABB) ist eine überparteiliche regionale kommunalpolitische Wählervereinigung.

Die ABB versteht sich als Wählergemeinschaft und als ein überparteiliches Bündnis. Wir sind keine Partei.

Das Ziel der ABB ist, die Kommunalpolitik in Bornheim zum Positiven für die Bornheimer Bürger zu verändern.

Aktuell ist die ABB-Fraktion mit 3 Ratsmitgliedern im Rat der Stadt Bornheim vertreten.

Die ABB entsendet neben den gewählten Ratsmitglieder 15 sachkundige Bürger in 17 Gremien und Ausschüsse der Stadt Bornheim.

Neben der Ausschuss- und Ratsarbeit hat die ABB 14 Fach-Arbeitskreise gebildet, die die Bornheimer Kommunalpolitik begleiten, analysieren und im Sinne einer positiven Entwicklung für die Bornheimer Bürger bearbeiten und für die städtische Rats- und Ausschussarbeit vorbereiten.

Um diese Aufgabe zu erfüllen, ist die ABB an Mitgliedern interessiert, die die Bornheimer Kommunalpolitik aktiv mit gestalten und bei den Aktiven Bornheimer Bürger mitarbeiten möchten.

Explizit zum Thema Corona können Sie gerne Ihre Anmerkungen und Vorschläge einbringen und in unserem Arbeitskreis mitwirken.

Kontakt zur ABB:

Mobil: 0151 – 722 11 101

Mail: bornheimer123@yahoo.de

Ein Ausstiegskonzept mit 10 Forderungen wurde als offener Brief an alle politischen und administrativen Entscheidungsträger der Judikativen, der Exekutiven und der Legislativen im Bund, in den Ländern und auf Kommunalebene versandt.

Auch der Bürgermeister von Bornheim erhielt am 08.02.2022 8:35 Uhr das Ausstiegskonzept einschl. Begleitschreiben mittels E-Mail zur Kenntnisnahme.

So werden unter anderem Maßnahmen aufgezeigt und begründet, wie die Einstellung der COVID-Impfpflicht aufzuheben ist.

Lockdowns, Schulschließungen, Maskenpflicht im öffentlichen Raum, Isolation, Quarantäne, Kontaktverfolgung, Abstandsregeln, als auch PCR- und Antigen-schnelltests bei Menschen ohne Symptomen sollen aufgehoben werden.

Das Pandemie-Management soll zukünftig vernünftig gesteuert werden. Maßnahmen sollten auf Wissenschaftlichkeit und Evidenz basieren, u.a. durch akkurate Erfassung ausschließlich symptomatisch Kranker sowie korrekter Auswertung der epidemischen Lage.

Eine mediale Panikmache war und ist in der Pandemie-Situation nicht hilfreich. Daher wird festgestellt, dass die Spaltung der Gesellschaft nur durch offenen und respektvollen Diskurs überwunden werden kann und nicht durch mediale und politische Einschüchterung.



Eine der wichtigsten Forderung im Ausstiegskonzept ist jedoch die Wiederherstellung der Gewaltenteilung, denn in der Coronakrise hat die Regierung in die wissenschaftliche Wahrheitsfindung eingegriffen und ihren Willen zum Gesetz gemacht.

Erfahren Sie genaueres zum Corona-Ausstiegskonzept und

besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

[https://](https://www.aktivebuergerbornheim.de/)

www.aktivebuergerbornheim.de/



ViSdP: P. Breuer, St.-Georg-Str. 20,
53332 Bornheim, März 2020

Eine Initiative des
Arbeitskreises Corona

ABB